

Neubrandenburger Segel-Nachwuchs sammelt Erfahrungen auf der Ostsee



Gero Heidenreich (links) sammelte in Rerik viele Erfahrungen.

Die MV-Segelsportler haben ihre Meister gekürt. Drei Neubrandenburger waren dabei.

Veröffentlicht: 21.09.2025, 22:02

Die Landesjugendmeisterschaft im Segeln ist zum dritten Mal in Folge im Ostseebad Rerik ausgetragen worden. Ausrichter war der Segelverein Alt Gaarz, der sich nicht nur über gutes Wetter und eine große Teilnehmerzahl freuen durfte, sondern auch mit einem reibungslosen Ablauf punktete.

Bei guten Windverhältnissen gingen 268 junge Seglerinnen und Segler aus 47 Vereinen in insgesamt 225 Booten an den Start – darunter 26 Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern. Gesegelt wurde auf zwei ausgelegten Kursen im Salzhaff, getrennt nach Bootsklassen wie 29er, 420er, ILCA 4 und 6 sowie Cadet, Optimist A und B. Trotz nachlassenden Windes am zweiten Wettkampftag konnten alle Klassen ihre Wertungsläufe beenden, womit die Meisterschaftskriterien in allen Kategorien erfüllt wurden.

Der Segelverein Neubrandenburg (SVN) war in Rerik mit einem Trio dabei: Emma Grumbach (ILCA 4), Gero Heidenreich (ILCA 6) und Frieda Grumbach (Optimist B) gingen für den SVN an den Start. Während Emma Grumbach und Gero Heidenreich mit den wechselhaften Windbedingungen zu kämpfen hatten und sich im hinteren Feld platzierten, zeigte Frieda Grumbach eine starke Leistung: Sie sicherte sich in ihrer Klasse den 16. Platz unter 56 Teilnehmern.

Von: Tilo Berner